



<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Vorlage Nr.:	<b>2017/0178</b>
	Verantwortlich:	Dez.4
<b>Annahme des Angebots von Zuwendungen</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
<b>Hauptausschuss</b>	<b>04.04.2017</b>	<b>1</b>	<b>x</b>		

Beschlussantrag

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der angebotenen Zuwendungen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	X	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
	<b>167.922,07 € (Gesamtbetrag der angebotenen Zuwendungen)</b>			
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus. Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus. Kontenart: Ergänzende Erläuterungen:				
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	nein	ja	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein	ja	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein	ja	abgestimmt mit	

Die Vorlage umfasst Zuwendungen im Gesamtwert von 167.922,07 €, die der Stadtkämmerei von Januar 2017 bis März 2017 angezeigt wurden.

Dem Badischen KONServatorium wurden vier Zuwendungen in Höhe von insgesamt 5.644,42 € zur Unterstützung angeboten.

Die Branddirektion wurde mit zwei Einzelspenden in Höhe von 650,00 € bedacht, die sich an die freiwillige Feuerwehrabteilung Bulach richteten.

Das Forstamt hat ein Zuwendungsangebot in Höhe von 30.000,00 € zur Unterstützung der Waldpädagogik erhalten.

Dem Friedhofs- und Bestattungsamt sind fünf Spenden von insgesamt 893,20 € für die Kindertrauergruppe „KIT“ zugegangen.

Das Gartenbauamt hat eine Zuwendung über 880,34 € angeboten bekommen. Hierbei handelt es sich um einen ergänzenden Restbetrag eines Schaukelkrans, dessen Errichtung gegenüber der letzten Zuwendungsanzeige eine Kostensteigerung mit sich gebracht hat, die somit vom Zuwendungsgeber ebenfalls übernommen werden würde.

Die Heimstiftung Karlsruhe erhielt acht Zuwendungsangebote über einen Betrag von insgesamt 5.029,35 €.

Das Kulturamt soll mit elf Einzelspenden in Höhe von insgesamt 21.170,00 € unterstützt werden. Diese erreichten die Städtische Galerie mit zwei Kunstwerken im Wert von 9.500,00 € zur Erweiterung des Kunstbesitzes sowie weiteren Zuwendungen für den Kulturbetrieb Tollhaus bzw. den KOHI Kulturraum.

Die Ortsverwaltung Grötzingen erreichten zwei Spenden in Höhe von insgesamt 1.120,00 €.

Dem Schul- und Sportamt wurden vier Sachzuwendung angeboten. Dabei handelt es sich um verschiedene Gegenstände für den Unterricht. Der Gesamtwert liegt bei 3.746,56 €.

Bei der Sozial- und Jugendbehörde gingen gleich 14 Einzelspenden ein, die sich unter anderem auf verschiedene Kindertageseinrichtungen verteilen sowie durch den 24h-Lauf zustande kamen. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf 5.686,00 €.

Der Zoologische Garten erhielt fünf Einzelspenden in Höhe von insgesamt 92.792,74 €. Besonders hervorzuheben ist ein Zuwendungsangebot für das Schneeeulenanlage in Höhe von 90.000,00 €.

Die Umbenennung der „Sparkasse Karlsruhe Ettlingen“ zu „Sparkasse Karlsruhe“ hat seit 1. Januar 2017 Geltung. Sämtliche Spenden dieses Zuwendungsgebers fanden noch innerhalb des Jahres 2016 statt, deshalb wird in der Anlage zu dieser Vorlage bewusst noch die ehemalige Bezeichnung „Sparkasse Karlsruhe Ettlingen“ verwendet.

In die Abfrage über die Geschäftsbeziehungen mit den Zuwendungsgebern wurden neben den städtischen Dienststellen (Kämmereihauhalt) erneut die städtischen Beteiligungsunternehmen einbezogen.

### **Beschluss:**

Antrag an den Hauptausschuss

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der angebotenen Zuwendungen.